

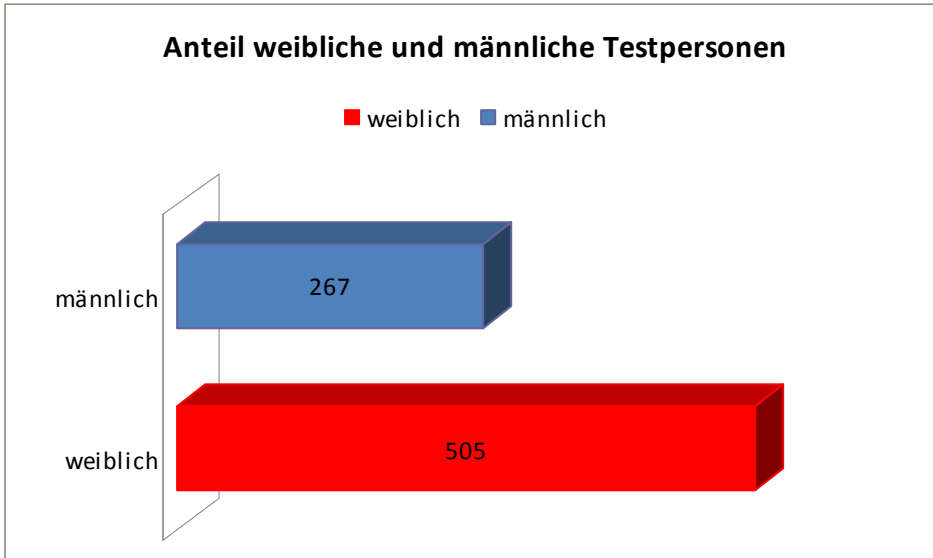


12. Kieler NierenWoche

Auswertung
der Testdaten **Nieren-Check**
und **Bioimpedanzmessung**
der 12. Kieler NierenWoche
vom
21.- 24. September 2011



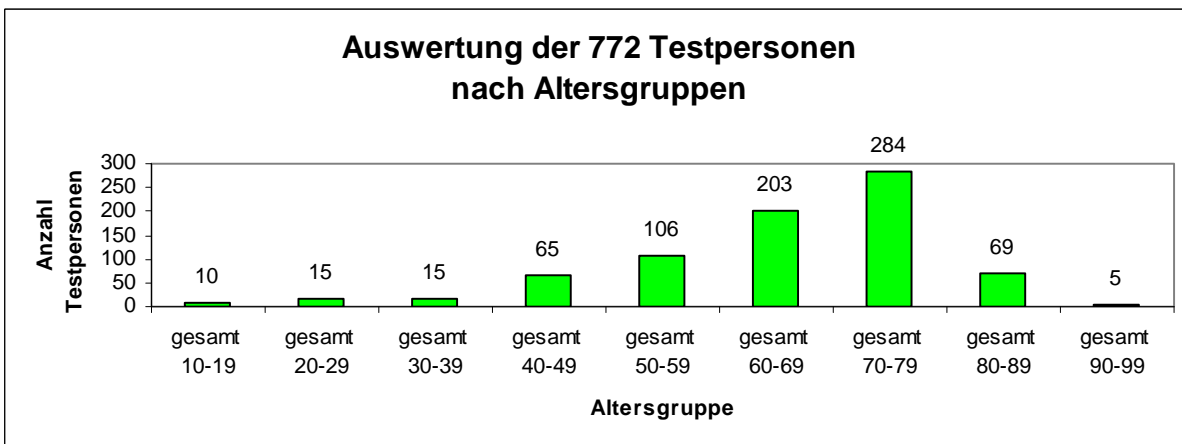
Gesamttestpersonen KiNiWo 2011: 772



Anteil in Prozent:

- **Männliche Testpersonen: 34,6 Prozent (24 Männer weniger als 2010)**
- **Weibliche Testpersonen: 65,4 Prozent (13 Frauen weniger als 2010)**

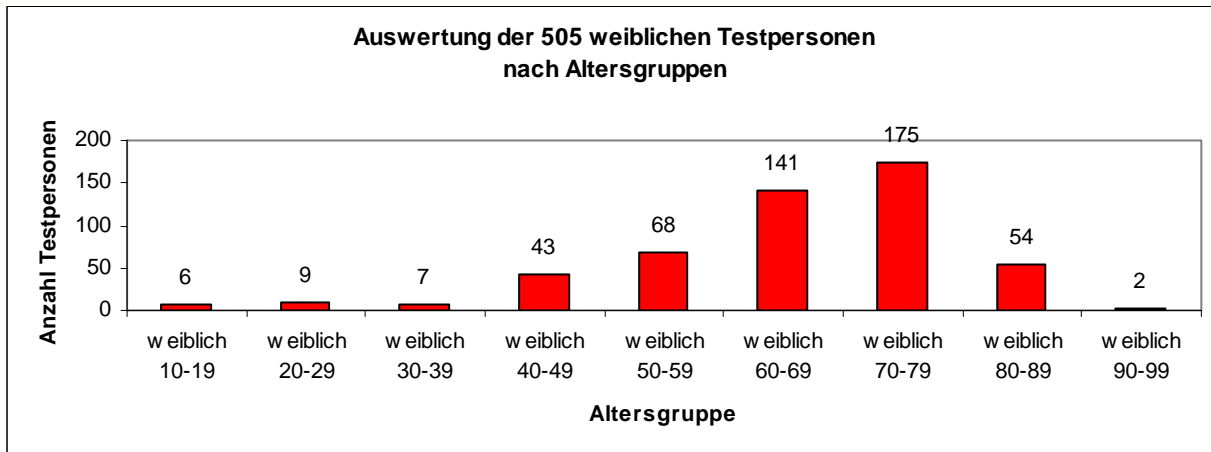
Der Anteil der weiblichen Testpersonen liegt um 1,4 Prozent höher als im Jahr 2010.



Im Vergleich zu 2010 ist der Anteil der Testpersonen in der Altersgruppe 10-29 Jahre um etwa ein Prozent gesunken, der Anteil der Testpersonen in der Altersgruppe 30-49 Jahre stieg dagegen um 0,8 Prozent, in der Altersgruppe 50-59 Jahre sogar um 1,1 Prozent. Der Anteil der Testpersonen in der Altersgruppe 60-69 Jahre ist im Vergleich zu 2010 um 5,3 Prozent gesunken, der Anteil der Testpersonen 70-79 Jahre stieg um 3,4 Prozent, der Anteil der 80-89-jährigen Testpersonen sank um 0,5 Prozent.

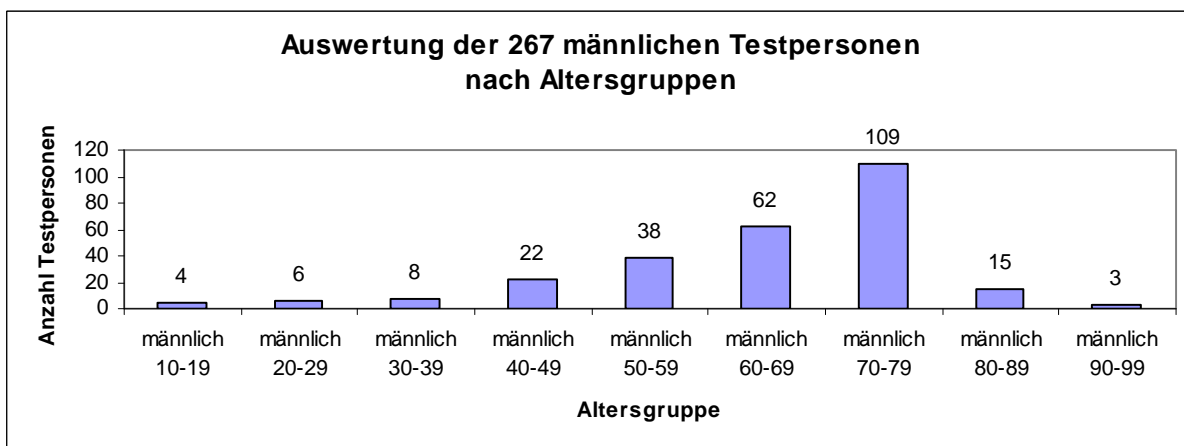


Anteil von weiblichen und männlichen Testpersonen pro Altersgruppe:



Die jüngste weibliche Testperson war 16, die älteste 90 Jahre alt.

In der Altersgruppe 40-49 Jahre ließen sich, prozentual im Vergleich zu 2010 gesehen, doppelt so viele Teilnehmerinnen testen, dafür sank der Anteil der Teilnehmerinnen unter 40 Jahren um 3,0 Prozent.



Die jüngste männliche Testperson war 12, die älteste 97 Jahre alt.

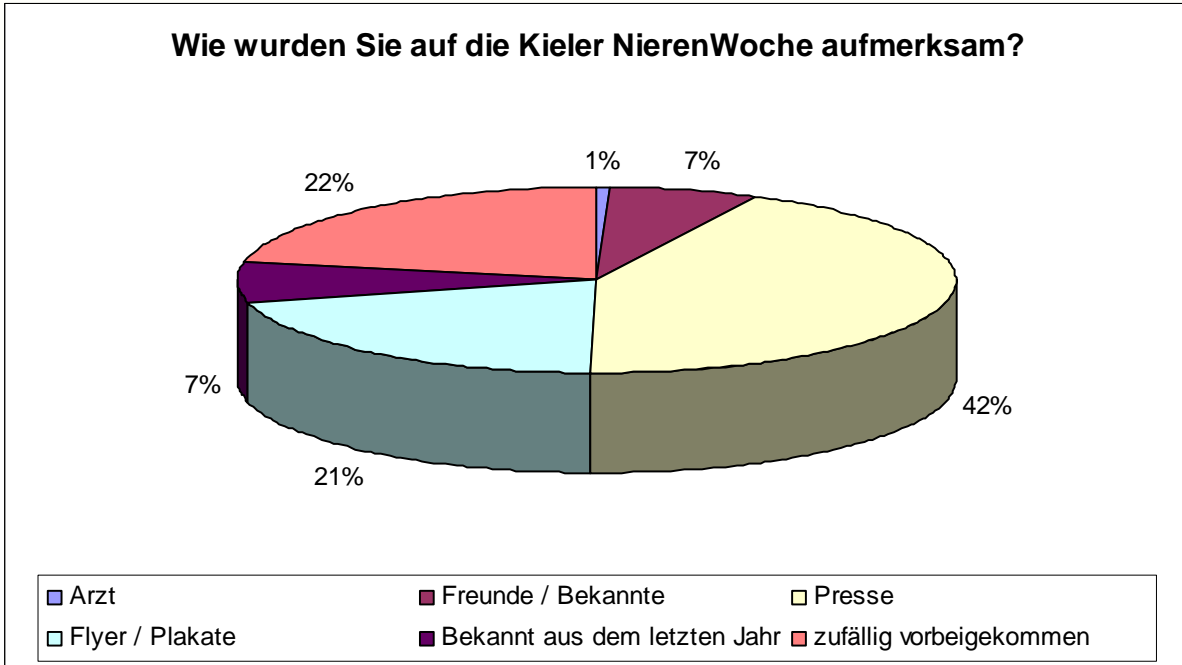
In der Altersgruppe 60-69 Jahre der männlichen Testpersonen sank die Teilnehmerzahl um 12,2 Prozent. Der Anteil der Altersgruppe 70-79 Jahre stieg um 6,4 Prozent, der Anteil der Altersgruppe 10-49 Jahre um 2 Prozent.

Kieler NierenWoche

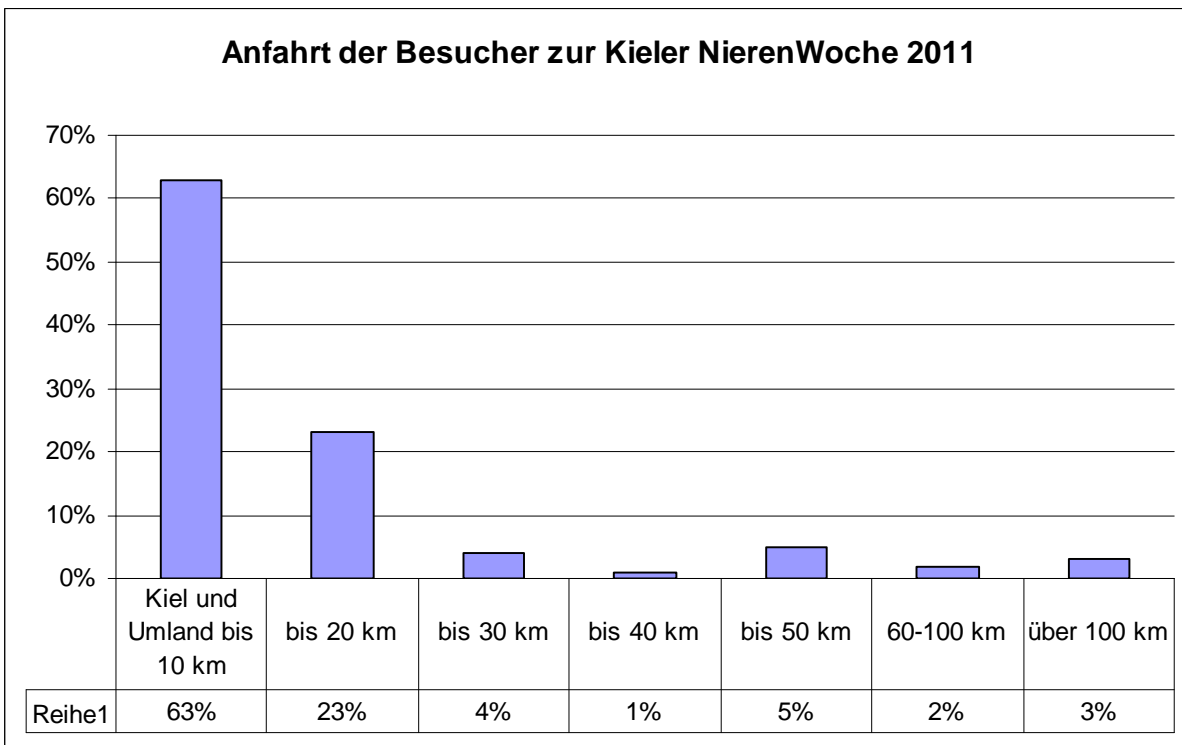
„...die Nieren leiden still.“



Auswertung der Frage:



Aus welchem Umkreis zur Kieler NierenWoche kamen die Besucher?



Eine Testperson kam aus Luxemburg, 8 Personen aus dem Hamburger und 10 aus dem Lübecker Raum, weitere Besucher aus Bremen (1), Niedersachsen (1), Nordrhein-Westfalen (4), Hessen (2), Baden-Württemberg (1), Bayern (3), Sachsen-Anhalt (1) und Brandenburg (1).

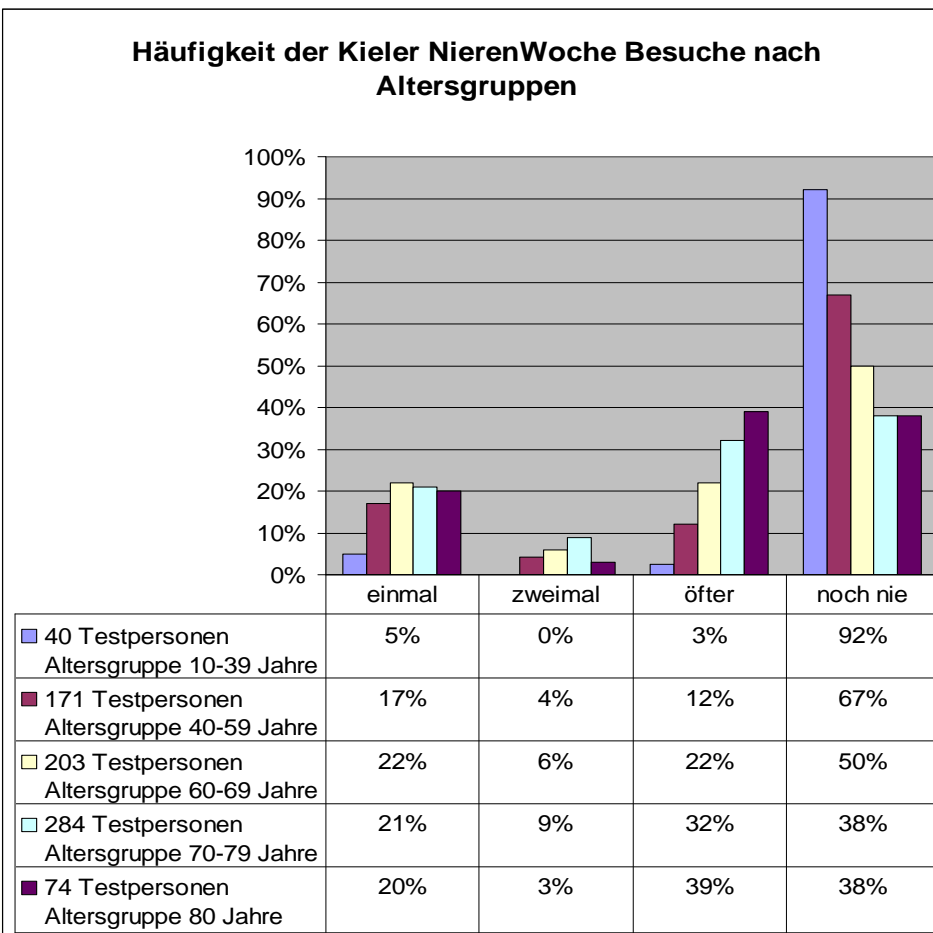
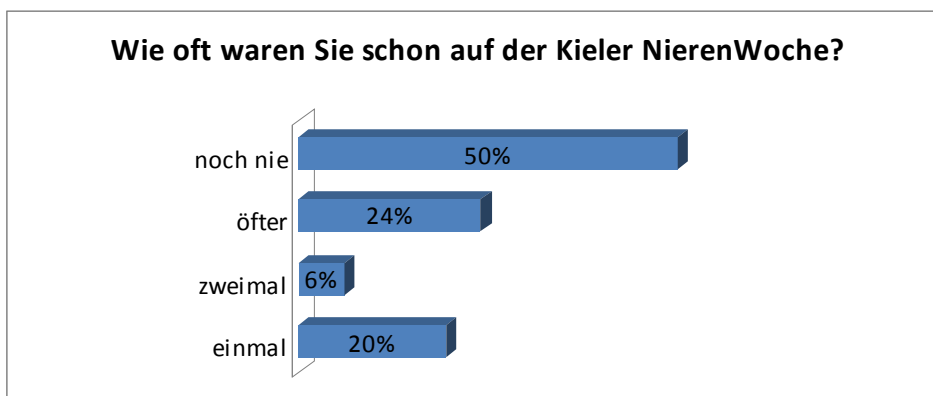


Wie oft besuchten die Testpersonen vor 2011 die Kieler NierenWoche?

Zusammenfassung:

Gut 50 Prozent aller Testpersonen haben vor 2011 noch an keiner Kieler NierenWoche teilgenommen. 2010 waren es sogar 59 Prozent neue Besucher. Die Auswertung zeigt, dass mit steigendem Alter auch die Häufigkeit der Teilnahmen an dieser Veranstaltung ansteigt.

Auswertung über alle 772 Testpersonen





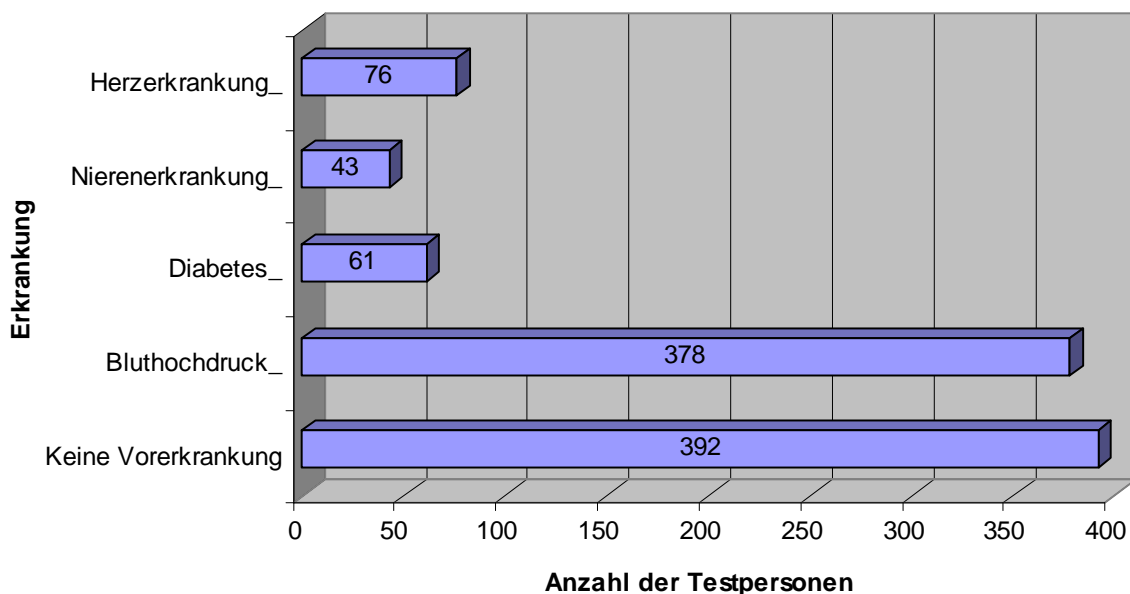
Welche Vorerkrankungen (Bluthochdruck, Diabetes, Nierenerkrankungen und Herzerkrankungen) gaben die Testpersonen an?

Zusammenfassung:

- 392 Testteilnehmer (51 Prozent) hatten keine Vorerkrankung. (Vorjahr: 50 Prozent)
- Ein Testteilnehmer gab an, an allen vier Vorerkrankungen zu leiden. Bei 14 Personen waren es drei Vorerkrankungen, bei 70 Personen zwei Vorerkrankungen und bei 290 Personen eine Vorerkrankung.
- Im Verhältnis gesehen gaben sowohl 50 Prozent der Frauen, als auch 50 Prozent der Männer Vorerkrankungen an.
- Rund 49 Prozent (Vorjahr: 42) aller Testpersonen gaben an, an Bluthochdruck zu leiden. Davon betroffen sind rund 49 Prozent (Vorjahr: 48 Prozent) der getesteten Männer und ebenfalls knapp 49 Prozent (Vorjahr: 39,0 Prozent) der weiblichen Testteilnehmer.
- 32 Testpersonen gaben an, an Bluthochdruck und einer Nierenerkrankung zu leiden.
- Knapp 8 Prozent der Testteilnehmer gaben eine Diabeteserkrankung an (Vorjahr: 6 Prozent).

Vorerkrankungen bezogen auf 772 Testpersonen

(es konnten bis zu 4 Erkrankungen angegeben werden)





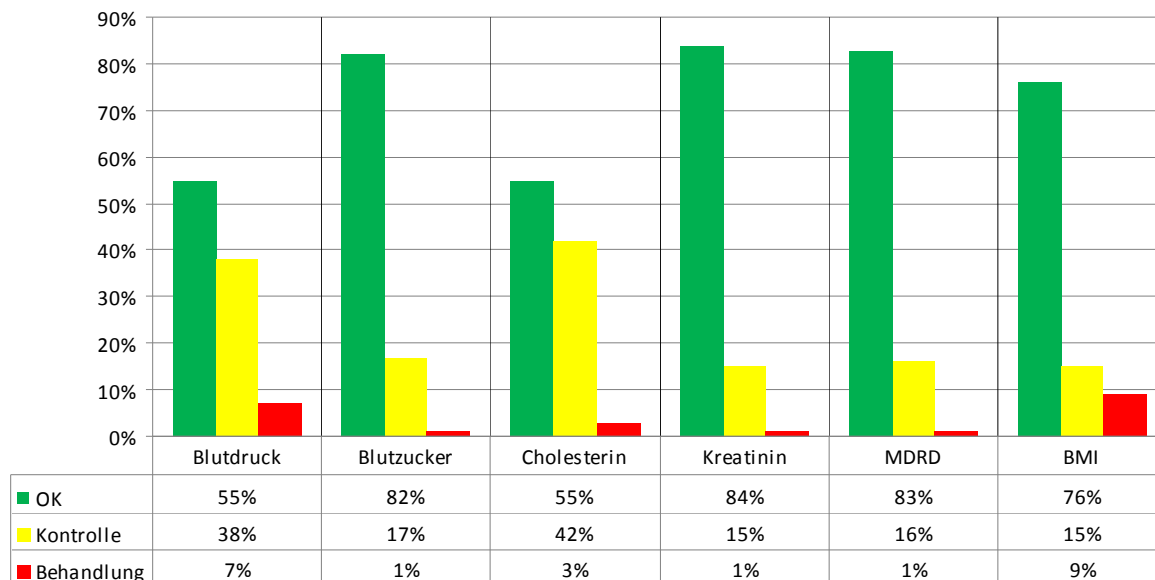
Auswertung der Befundwerte nach folgenden Kriterien: OK, Kontrolle empfohlen, Behandlung empfohlen

Zusammenfassung:

Mit zunehmendem Alter steigen die kontrollbedürftigen, bzw. behandlungsbedürftigen Befunde der getesteten Parameter stark an. Besonders betroffen ist die Altersgruppe 60-79 Jahre sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern.

- Rund 38 Prozent aller Testpersonen wiesen einen kontrollbedürftigen Blutdruck auf, 7 Prozent wurde eine Blutdruckbehandlung empfohlen.
- 48 Prozent der Frauen (Vorjahr 39 Prozent) und 30 Prozent (entspricht Vorjahr) der Männer wiesen erhöhte Cholesterinwerte auf.
- Frauen unter 40 Jahren weisen kaum auffällige Werte auf. Bei den Männern zeigten sich in dieser Altersgruppe leichte Erhöhungen des Blutdrucks.
- Etwa 36 Prozent der Testpersonen in der Altersgruppe 40-59 Jahre zeigte beim Blutdruck und 45 Prozent beim Cholesterin auffällige Werte.
- Kritische Werte für Kreatinin und damit verbunden für die Nierenfunktion fielen ab einem Alter von 60 Jahren stärker auf, behandlungsbedürftige Werte eher bei Frauen.
- 15 Prozent der Testpersonen waren zumindest leicht übergewichtig, 9 Prozent zeigten eine erhebliche Adipositas.

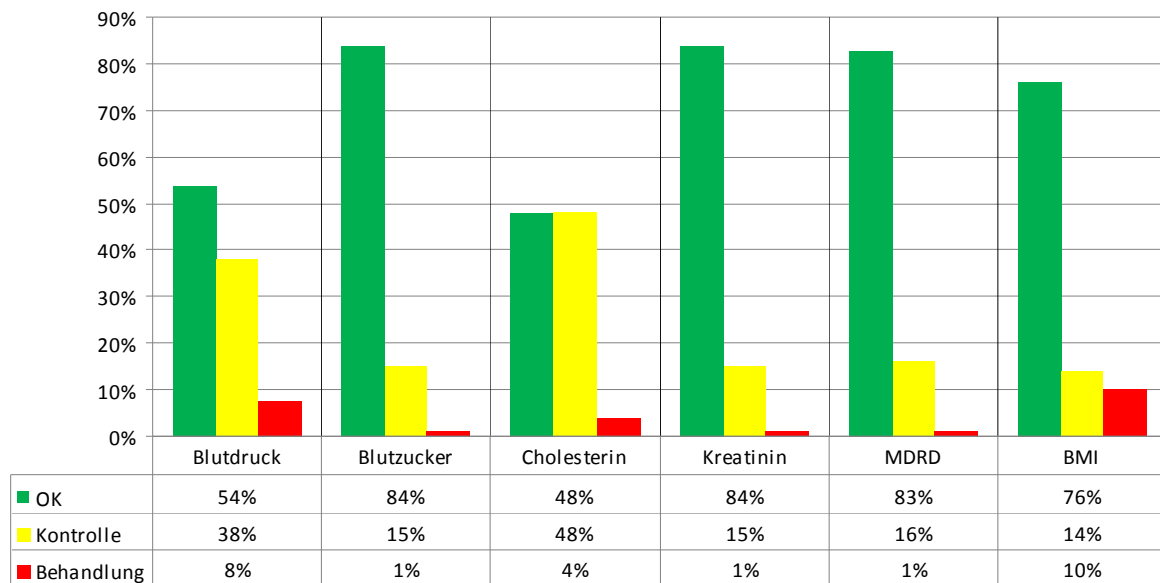
Befundwerte aller 772 Testpersonen



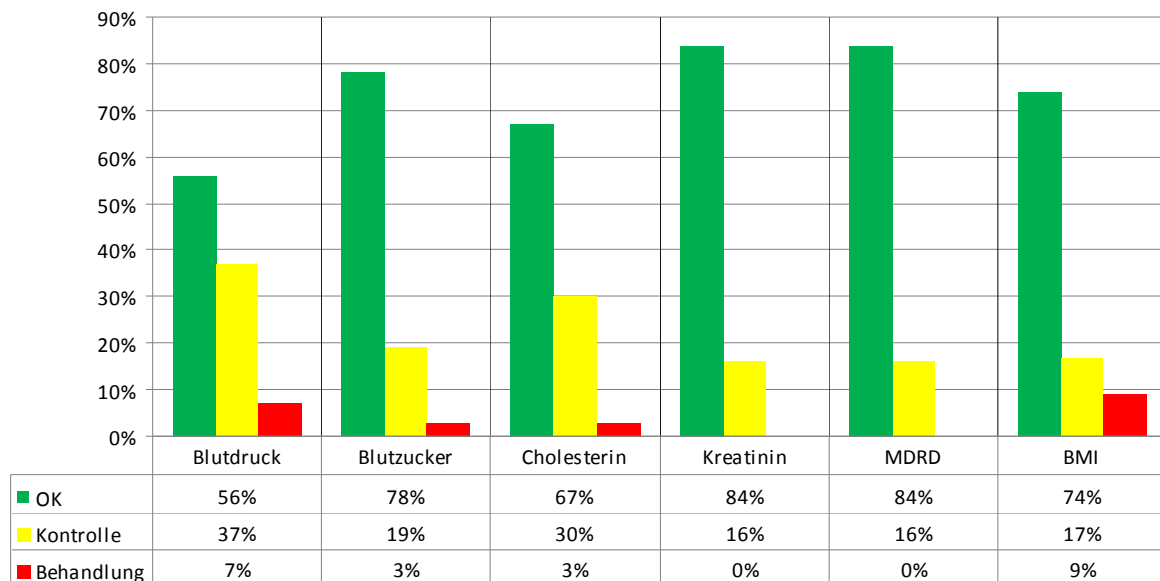


Vergleich der Befundwerte bei Frauen und Männern

Befundwerte aller 505 weiblichen Testpersonen

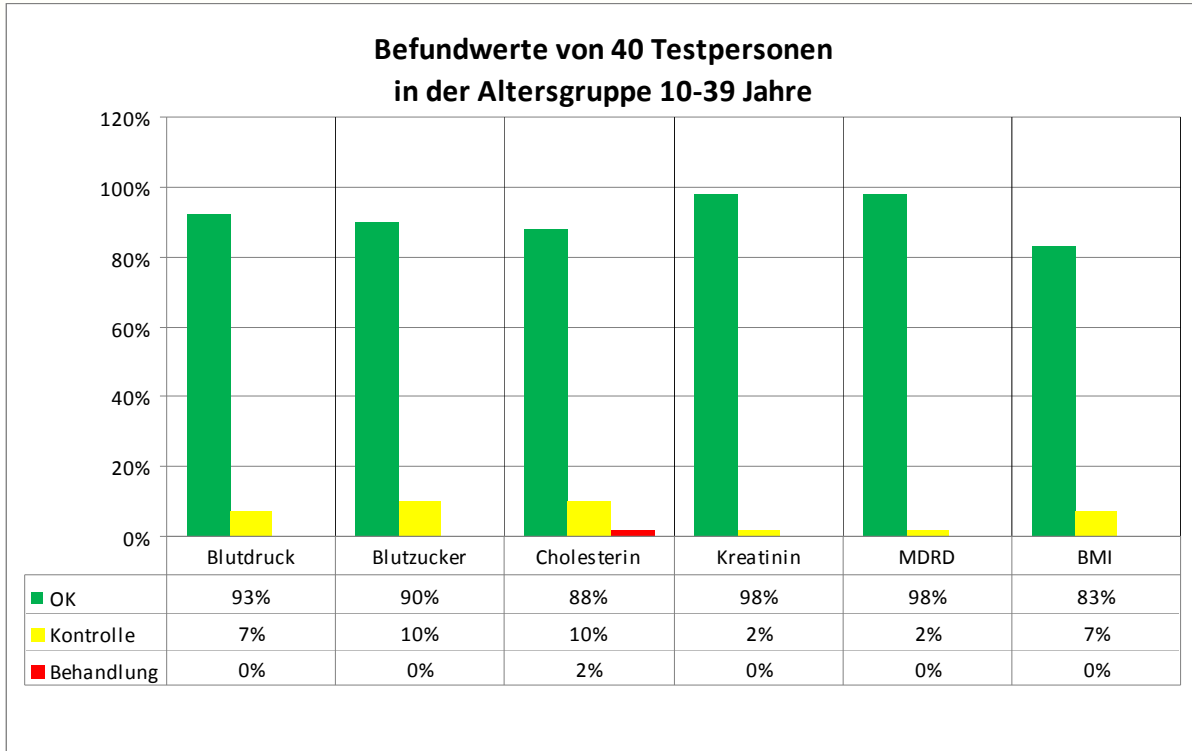


Befundwerte aller 267 männlichen Testpersonen

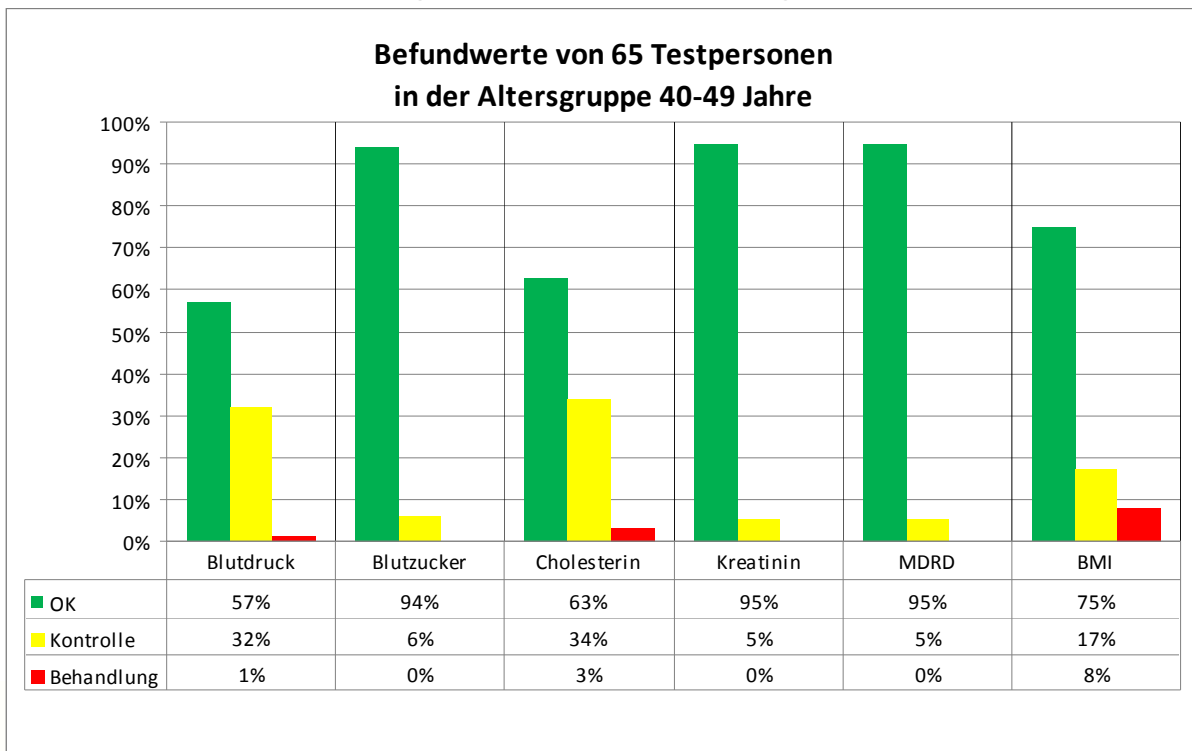




Befundwerte der Altersgruppe 10-39 Jahre (gesamt)

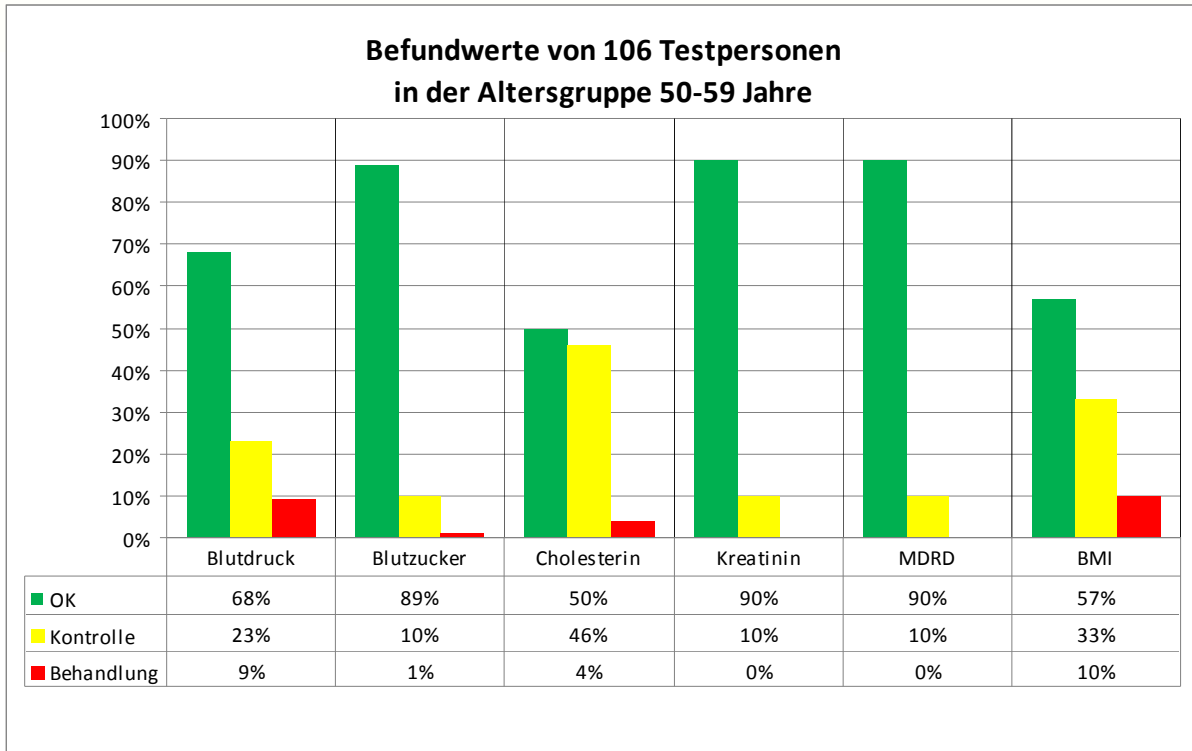


Befundwerte der Altersgruppe 40-49 Jahre (gesamt)

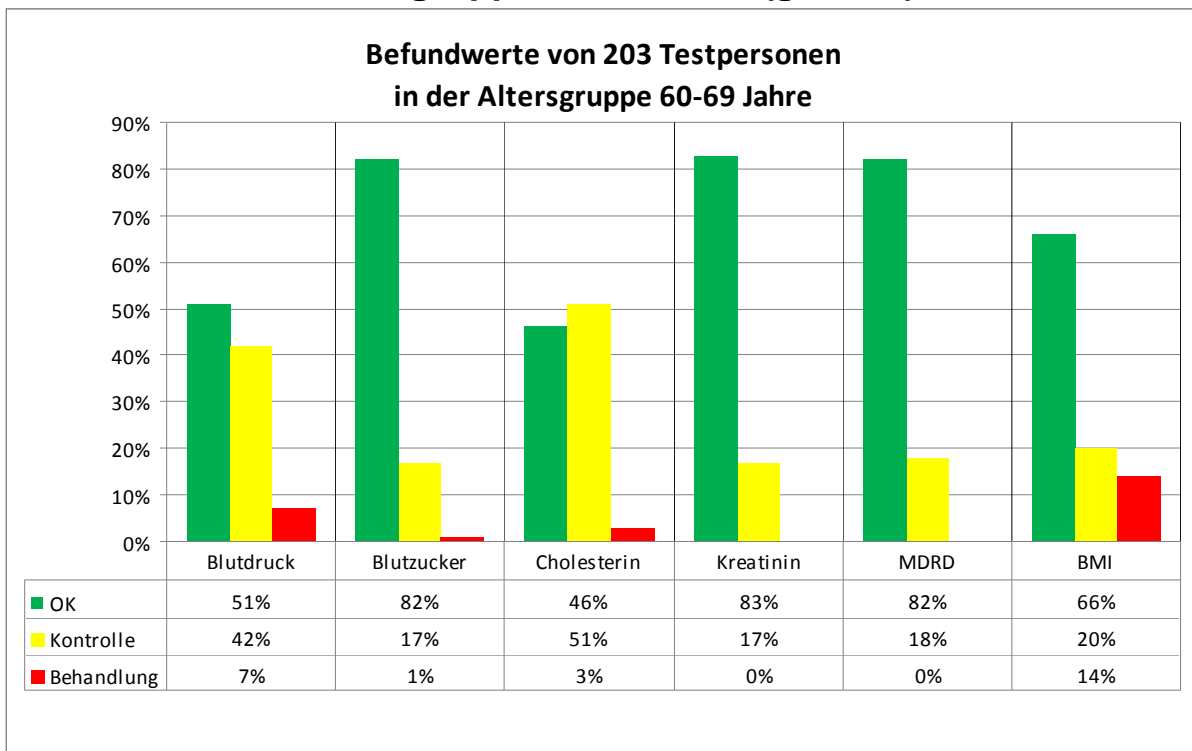




Befundwerte der Altersgruppe 50-59 Jahre (gesamt)

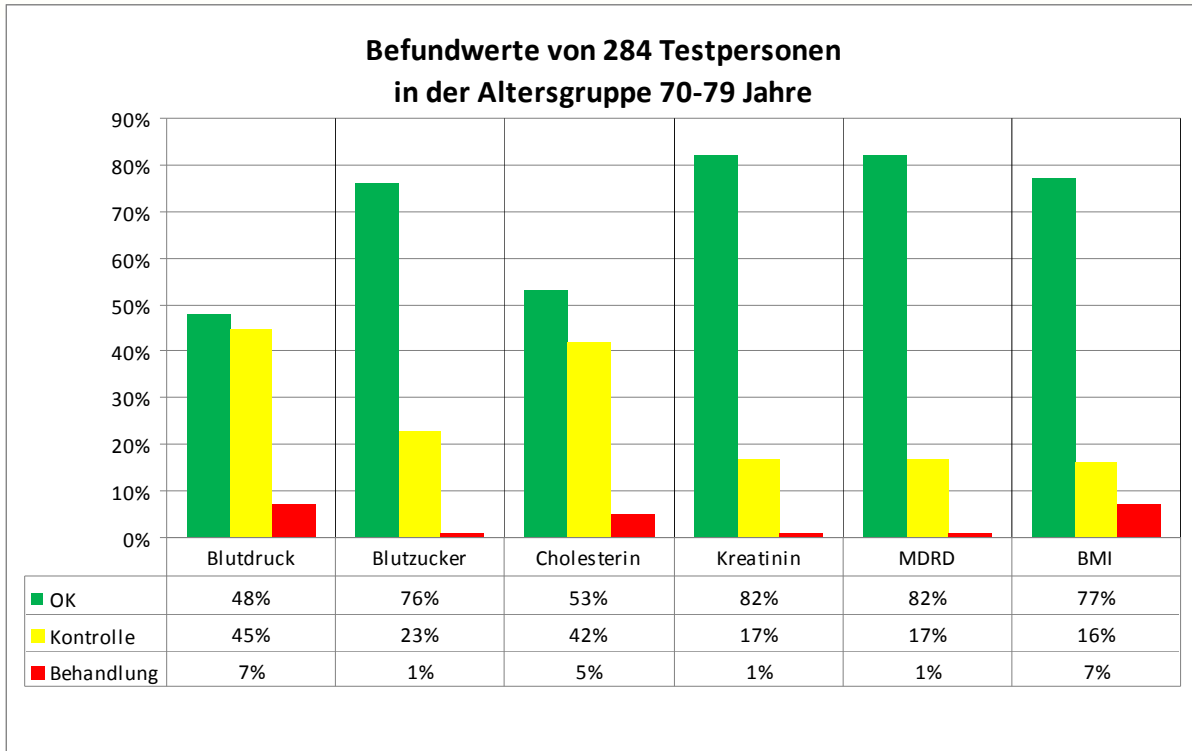


Befundwerte der Altersgruppe 60-69 Jahre (gesamt)

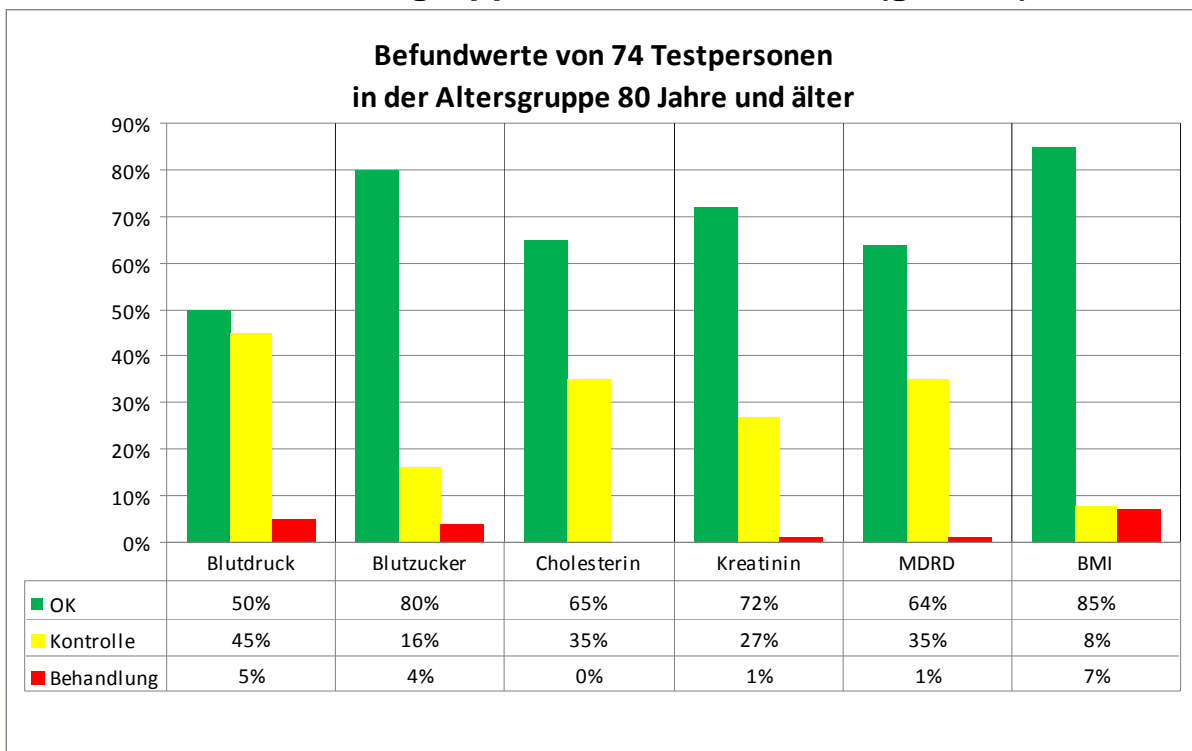




Befundwerte der Altersgruppe 70-79 Jahre (gesamt)



Befundwerte der Altersgruppe 80 Jahre und älter (gesamt)

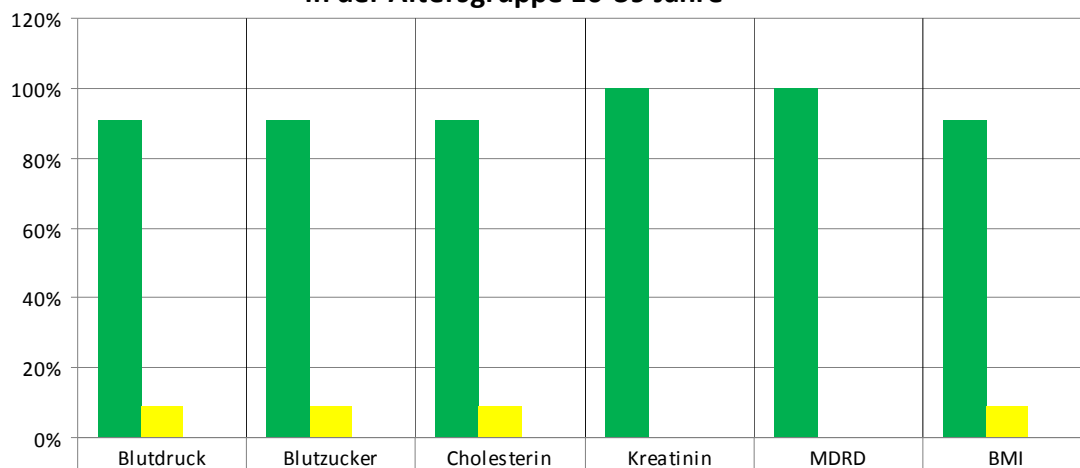




Auf den folgenden Seiten finden Sie die Befundwerte nach Altersgruppen und Geschlecht getrennt.

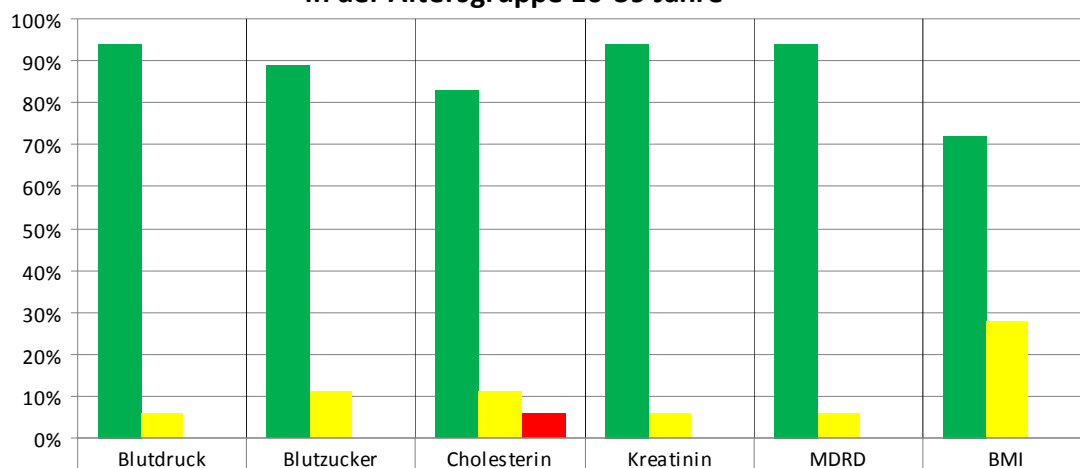
Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 10-39 Jahre bei Frauen und Männern

**Befundwerte von 22 weiblichen Testpersonen
in der Altersgruppe 10-39 Jahre**



■ OK	91%	91%	91%	100%	100%	91%
■ Kontrolle	9%	9%	9%	0%	0%	9%
■ Behandlung	0%	0%	0%	0%	0%	0%

**Befundwerte von 18 männlichen Testpersonen
in der Altersgruppe 10-39 Jahre**

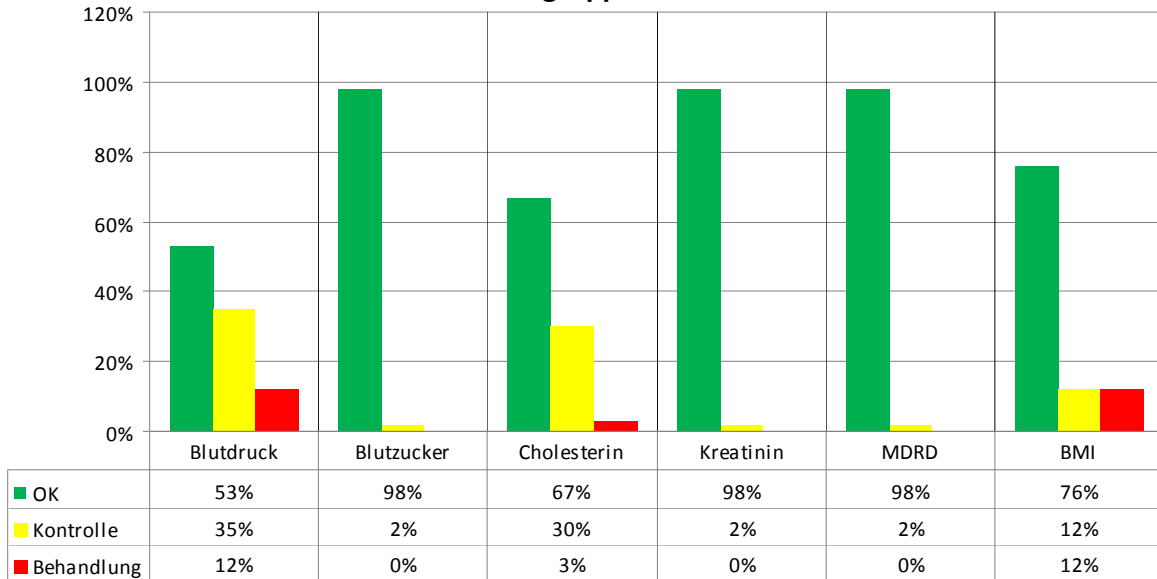


■ OK	94%	89%	83%	94%	94%	72%
■ Kontrolle	6%	11%	11%	6%	6%	28%
■ Behandlung	0%	0%	6%	0%	0%	0%

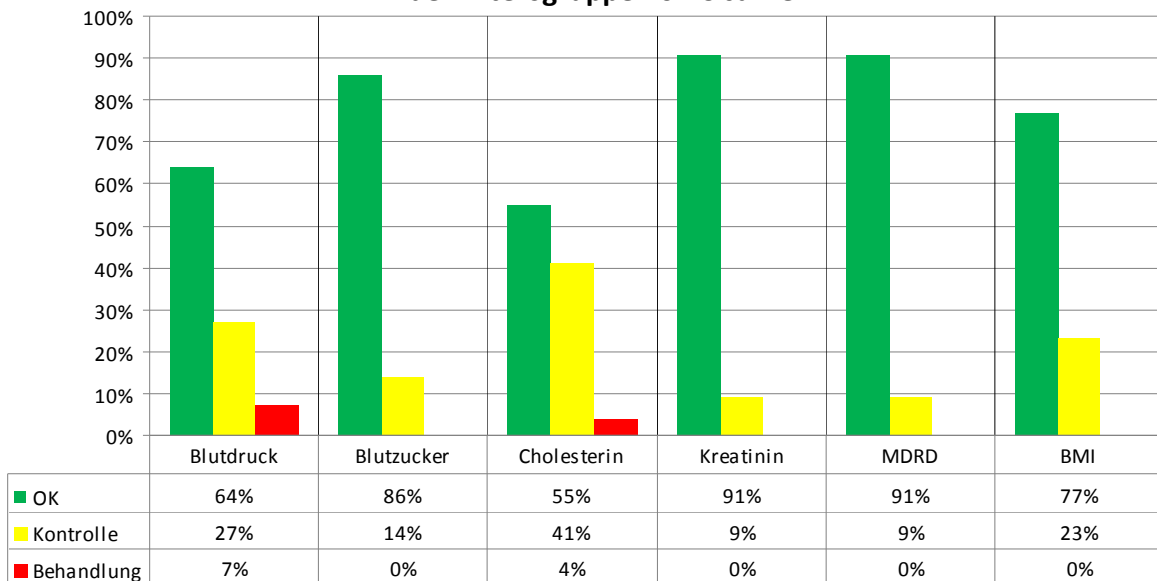


Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 40-49 Jahre bei Frauen und Männern

**Befundwerte von 43 weiblichen Testpersonen
in der Altersgruppe 40-49 Jahre**



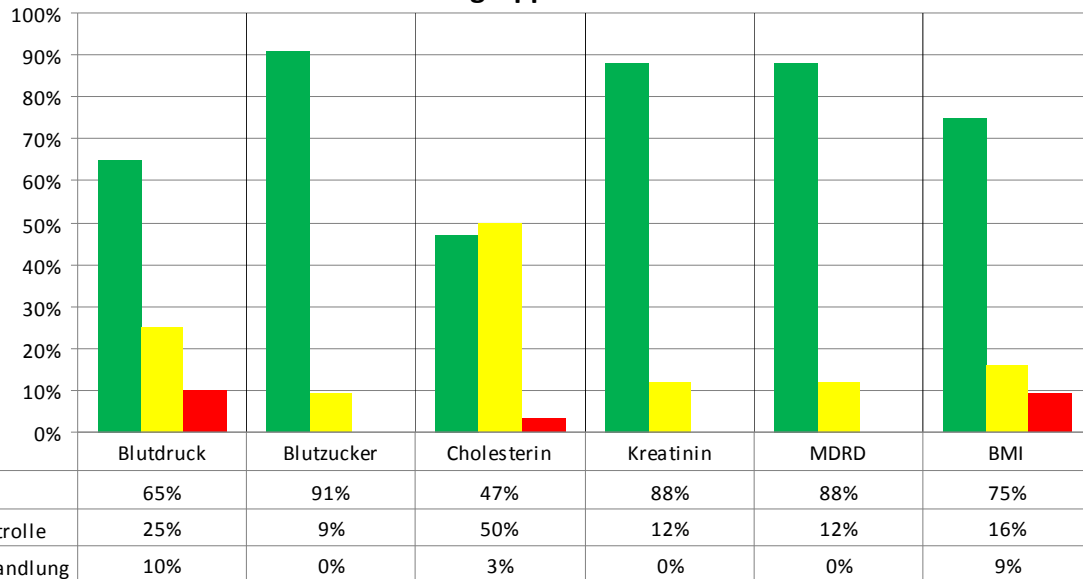
**Befundwerte von 22 männlichen Testpersonen
in der Altersgruppe 40-49 Jahre**



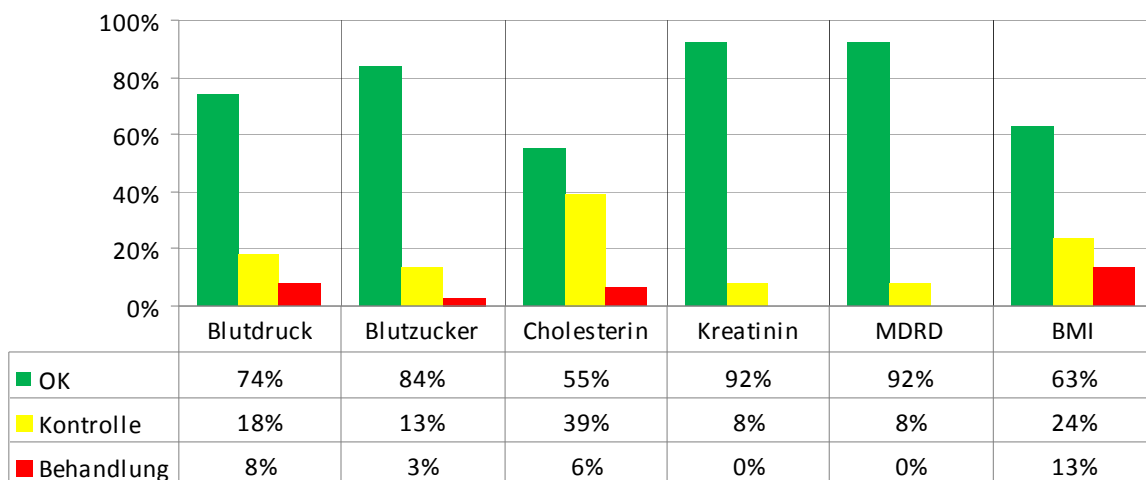


Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 50-59 Jahre bei Frauen und Männern

**Befundwerte von 68 weiblichen Testpersonen
in der Altersgruppe 50-59 Jahre**



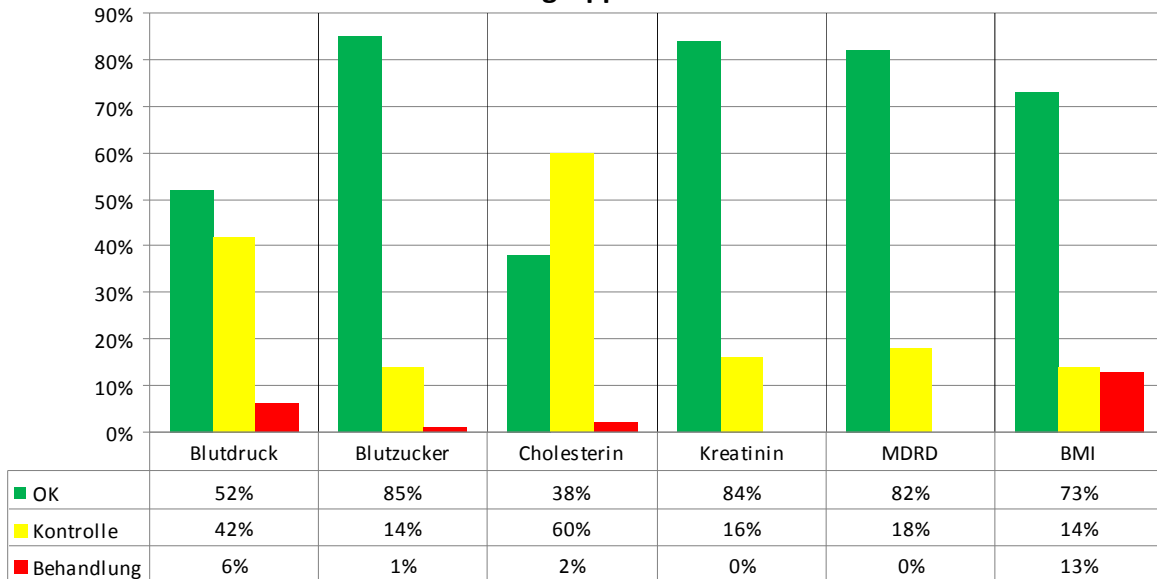
**Befundwerte von 38 männlichen Testpersonen
in der Altersgruppe 50-59 Jahre**



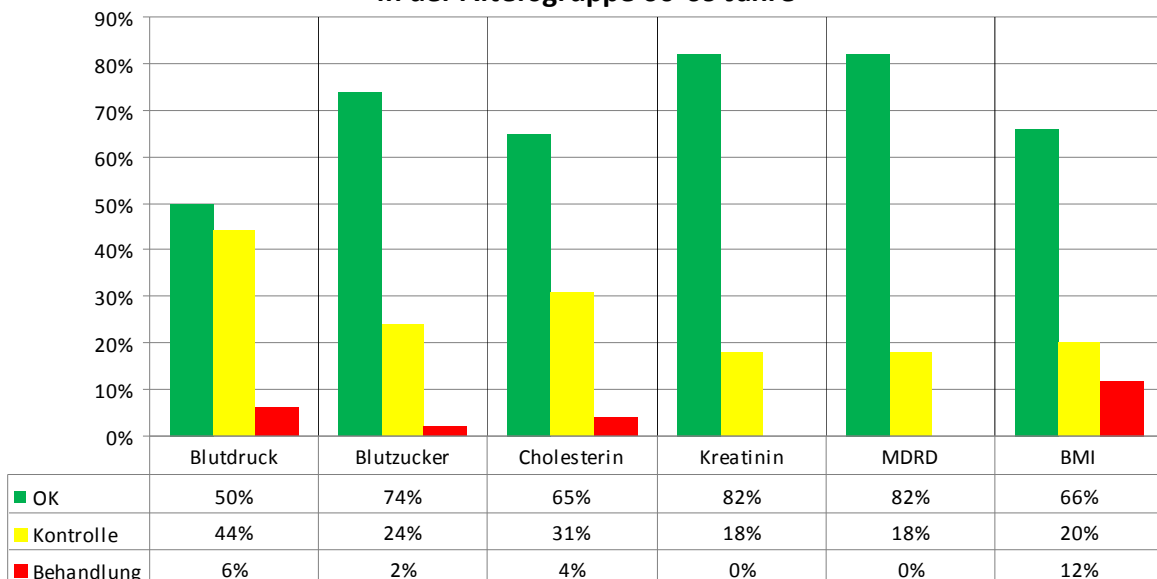


Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 60-69 Jahre bei Frauen und Männern

**Befundwerte von 141 weiblichen Testpersonen
in der Altersgruppe 60-69 Jahre**



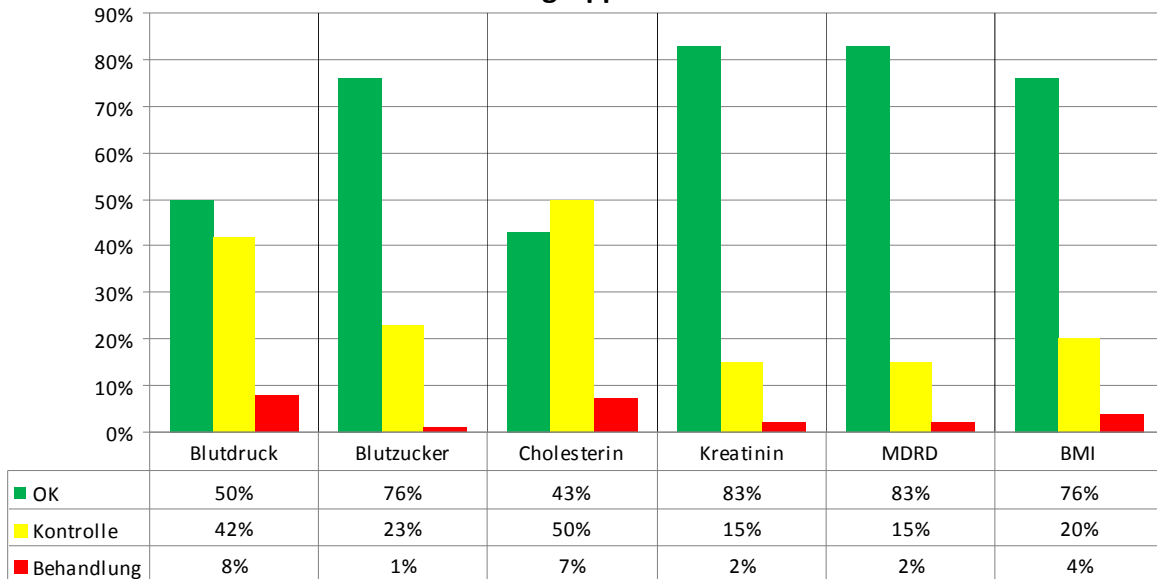
**Befundwerte von 62 männlichen Testpersonen
in der Altersgruppe 60-69 Jahre**



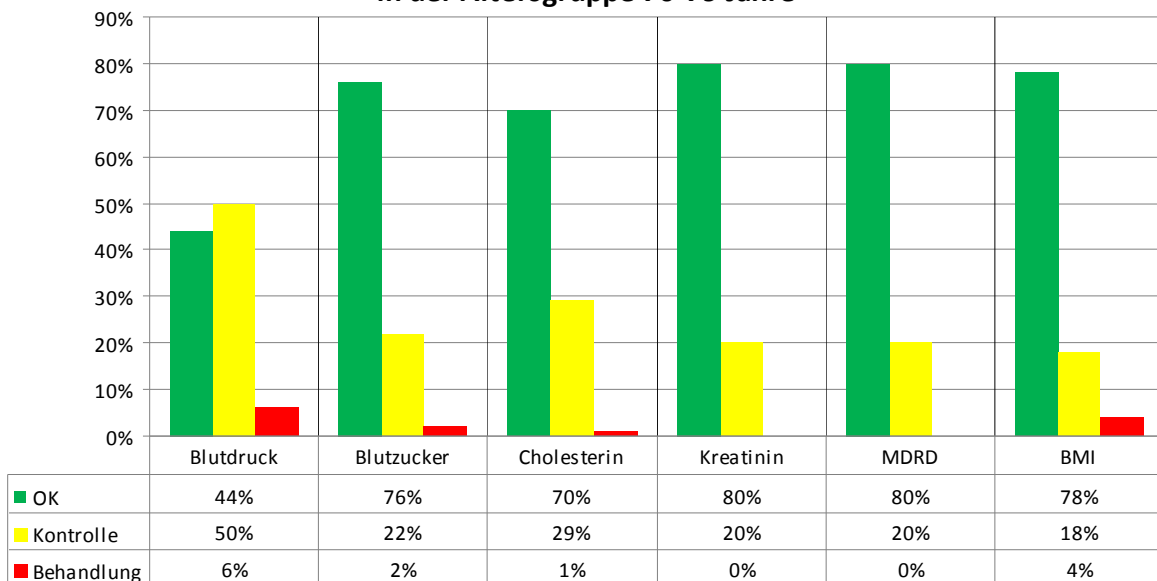


Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 70-79 Jahre bei Frauen und Männern

**Befundwerte von 175 weiblichen Testpersonen
in der Altersgruppe 70-79 Jahre**



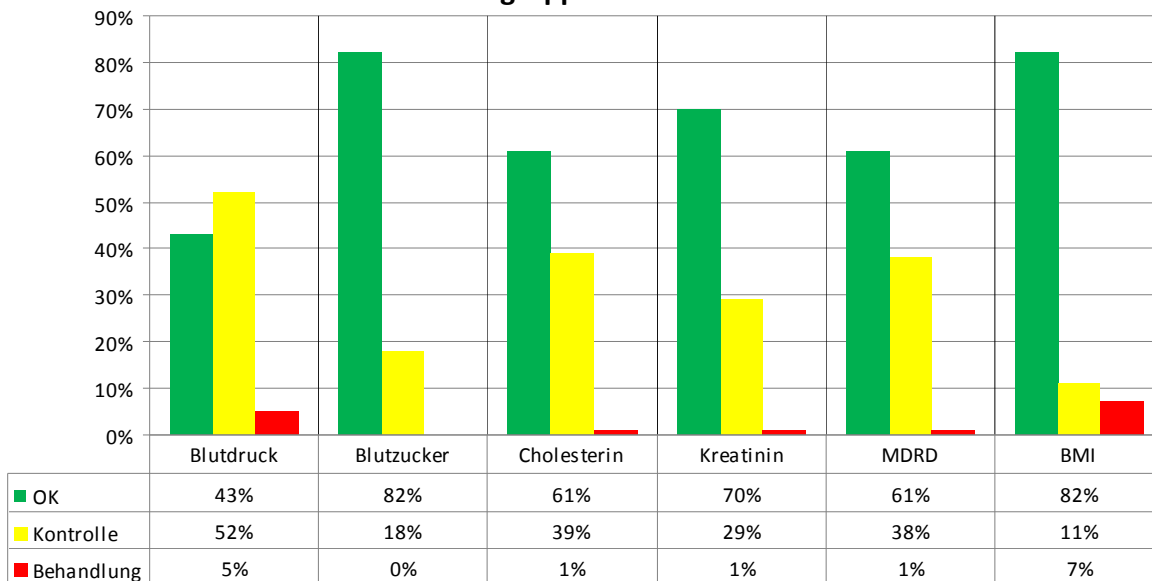
**Befundwerte von 109 männlichen Testpersonen
in der Altersgruppe 70-79 Jahre**



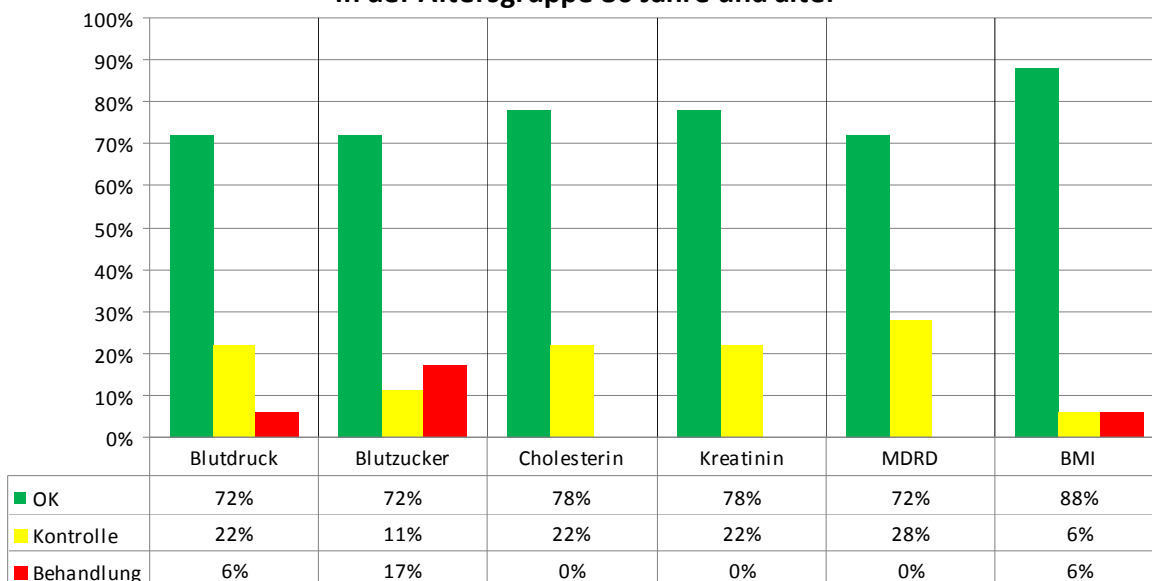


Vergleich der Befundwerte: Altersgruppe 80 Jahre und älter bei Frauen und Männern

Befundwerte von 56 weiblichen Testpersonen in der Altersgruppe 80 Jahre und älter



Befundwerte von 18 männlichen Testpersonen in der Altersgruppe 80 Jahre und älter





Auswertung der Rückmeldungen zum Micral-Test 2010

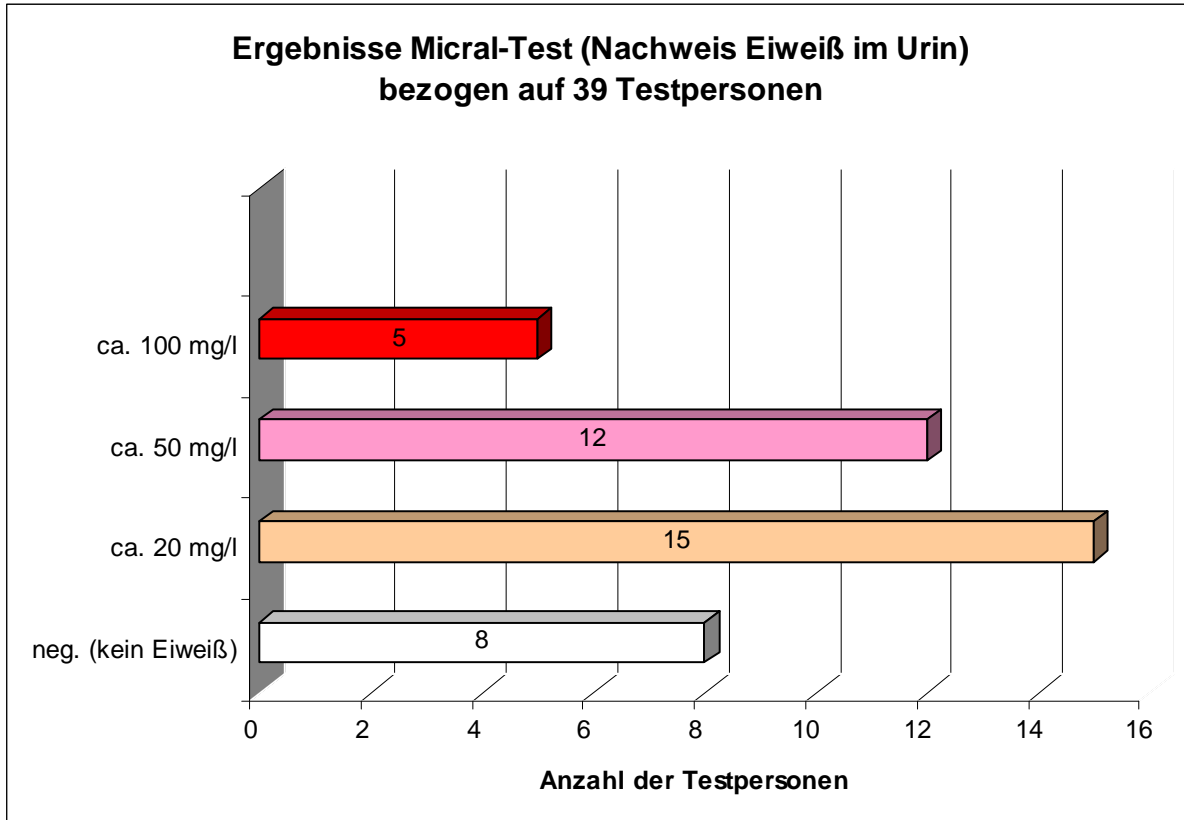
Test zum Ausschluss bzw. Nachweis von Eiweiß im Urin (Auswertung von 2010)

Eine erhöhte Ausscheidung von Eiweißen (Proteinen) im Urin kann ein Hinweis auf eine Nierenschädigung, z. B. einer Glomerulonephritis (Entzündung der Nierenkörperchen) sein. Wird sehr viel Eiweiß ausgeschieden, kommt es zu einem Eiweißmangel im Blut (besonders Albuminmangel). Dann entwickeln sich Ödeme und der Fettgehalt des Blutes steigt an. Dieses Krankheitsbild wird nephrotisches Syndrom genannt.

Eine Eiweißausscheidung von mehr als 4 g deutet auf eine erhebliche Schädigung der Filterfunktion der Nieren hin. Regulär werden weniger als 0,05 g Eiweiß pro Tag über die Nieren ausgeschieden.

Im Rahmen der Kieler NierenWoche 2010 wurden 800 Eiweißsticks an die Besucher ausgegeben, mit der Bitte, das Ergebnis des Tests auf der Internetseite der Kieler NierenWoche unter www.kieler-nierenwoche.de einzutragen.

39 Testpersonen (4,8 Prozent) trugen ihr Ergebnis auf der Homepage ein. Nur 20 Prozent der Testpersonen wiesen kein Eiweiß im Urin auf, 13 Prozent hatten dagegen einen hohen Eiweißbefund.

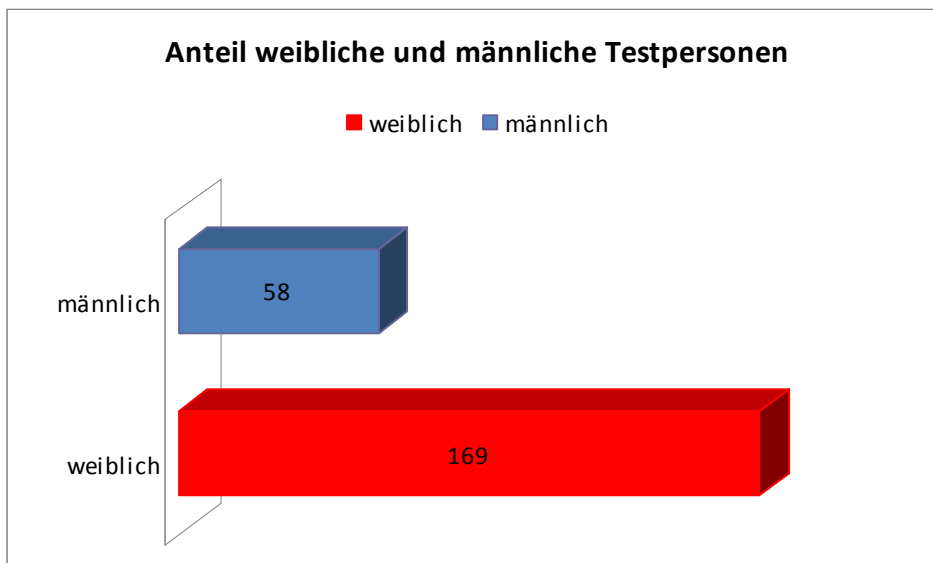


(Stand 24.08.2011)



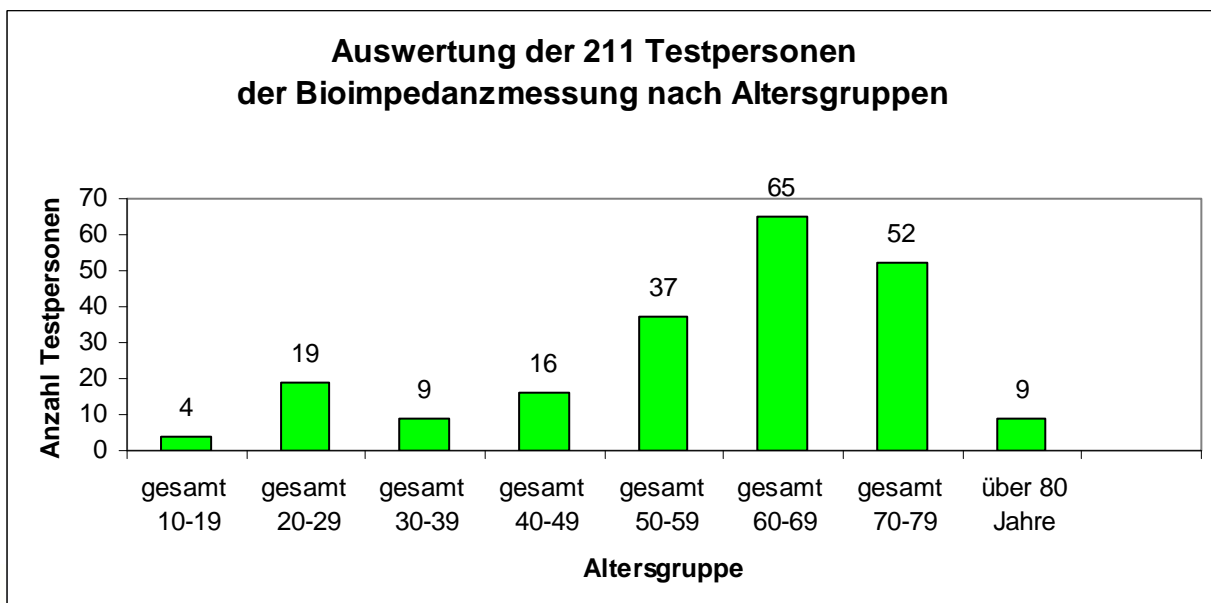
Auswertung der Bioimpedanzmessung

Gesamttestpersonen Bioimpedanzmessung 2011: 227 (2010: 211)



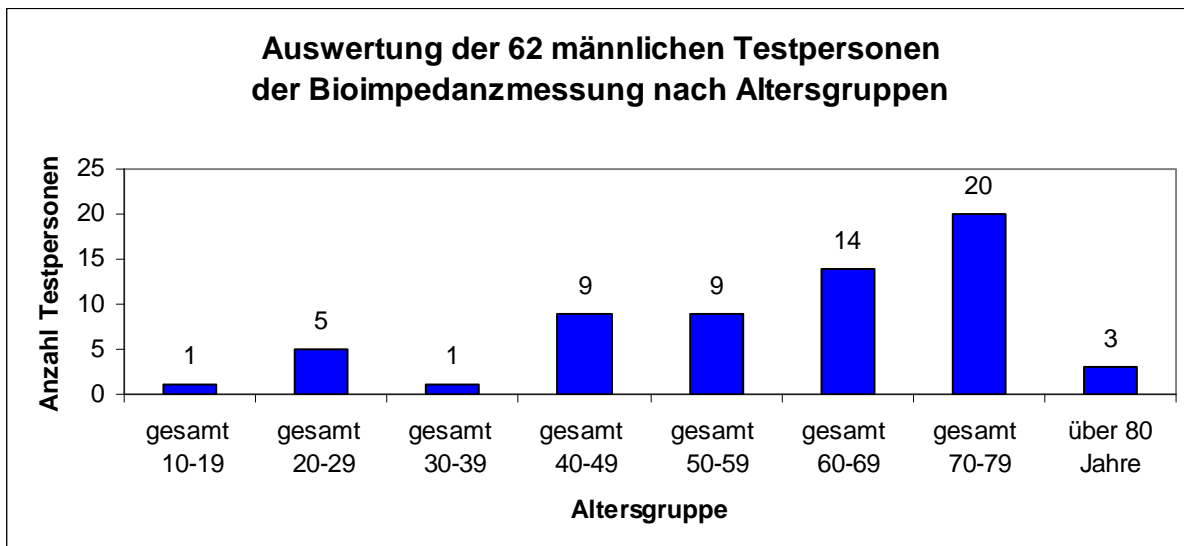
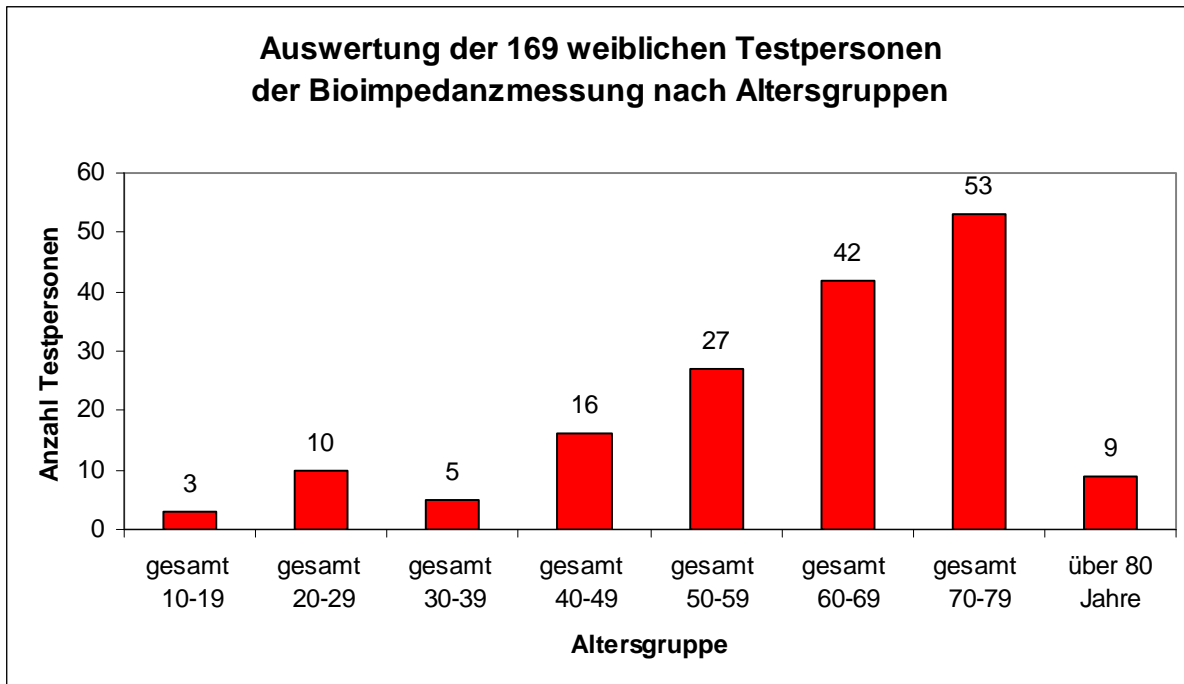
Anteil in Prozent:

- **Männliche Testpersonen: 26 Prozent** (2010: 31 Prozent)
- **Weibliche Testpersonen: 74 Prozent** (2010: 69 Prozent)





Auswertung der Bioimpedanz-Testpersonen nach Geschlecht und Alter





Auswertung Messwerte Body-Mass-Index

Da **Übergewicht ein weltweit zunehmendes Problem** darstellt, wird die Körpermassenzahl vor allem dazu verwendet, auf eine Gesundheitsgefährdung durch Übergewicht hinzuweisen. Alter und Geschlecht spielen bei der Interpretation des BMI eine wichtige Rolle. Männer haben in der Regel einen höheren Anteil von Muskelmasse an der Gesamtkörpermasse als Frauen. Deshalb sind die Unter- und Obergrenzen der BMI-Wertklassen bei Männern etwas höher als bei Frauen.

Theoretische Grundlagen zum BMI:

Der BMI berechnet sich aus dem Körpergewicht [kg] dividiert durch das Quadrat der Körpergröße [m²]. Die Formel lautet:

$$\text{BMI} = \text{Körpergewicht} : (\text{Körpergröße in m})^2$$

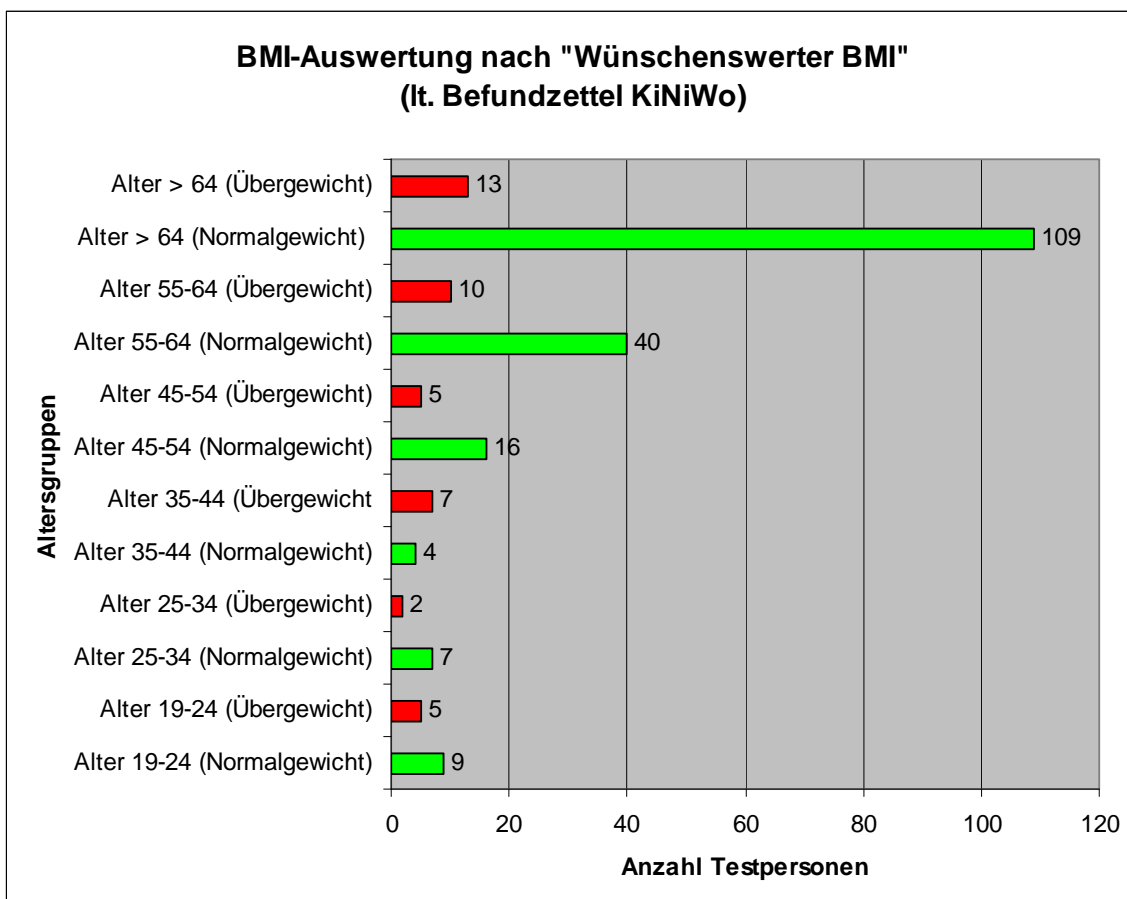
Die Einheit des BMI ist demnach kg/m².

Der **"wünschenswerte" BMI** hängt vom Alter ab. Folgende Tabelle zeigt BMI-Werte für verschiedene Altersgruppen:

Alter	BMI
19-24 Jahre	19-24
25-34 Jahre	20-25
35-44 Jahre	21-26
45-54 Jahre	22-27
55-64 Jahre	23-28
>64 Jahre	24-29

Die Auswertung des BMI auf den Befundzetteln der Kieler NierenWoche erfolgt nach dem „wünschenswerten BMI“.

Daraus ergibt sich folgendes Bild:



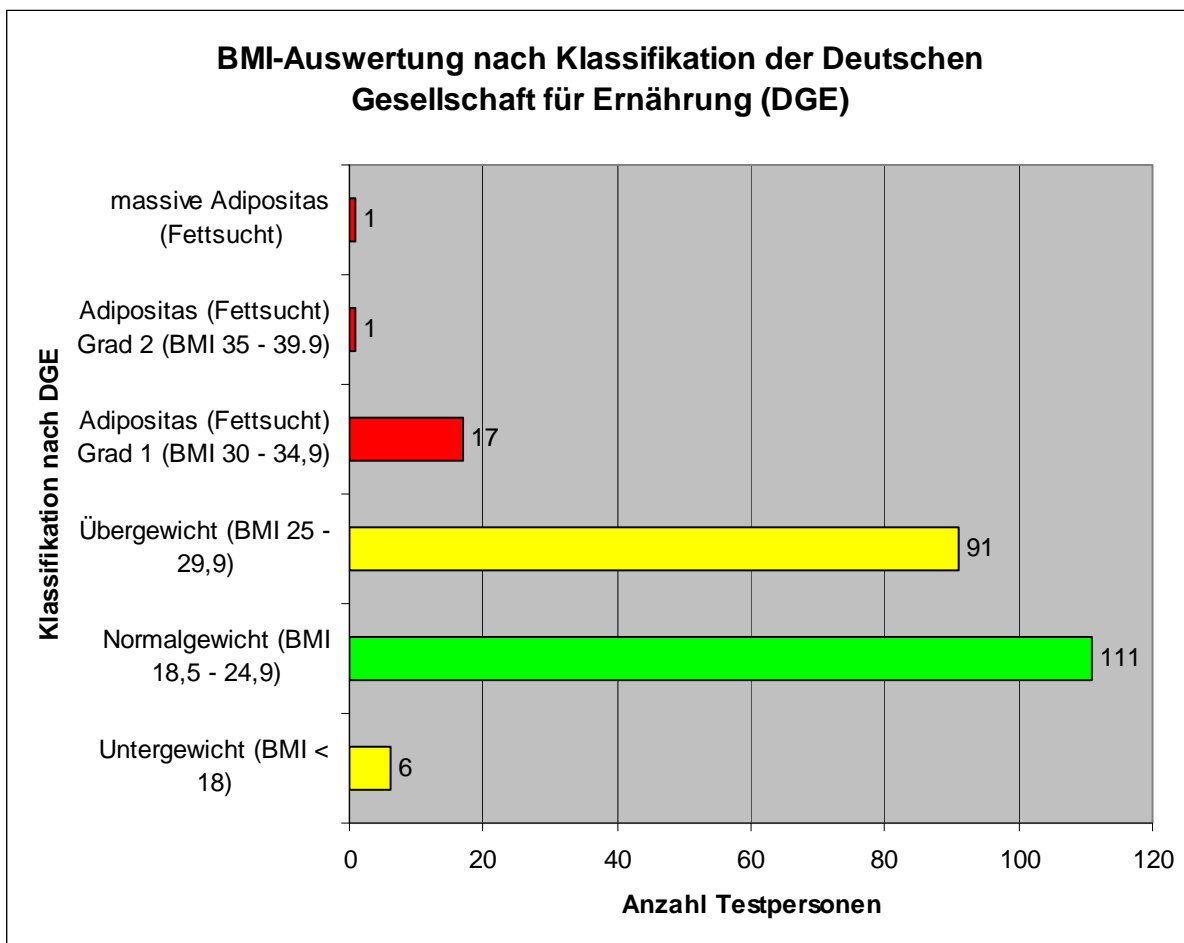


BMI-Auswertung laut Klassifikation der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) (Ernährungsbericht 1992):

Klassifikation	m	w
Untergewicht	<20	<19
Normalgewicht	20-25	19-24
Übergewicht	25-30	24-30
Adipositas	30-40	30-40
massive Adipositas	>40	>40

Das Normalgewicht bei Männern liegt laut der **DGE** im Intervall von 20 bis 25 kg/m², während es sich bei Frauen im Intervall von 19 bis 24 kg/m² befindet.

Wertet man die Befundbögen der Kieler NierenWoche nach dieser Klassifikation aus, ergibt sich folgendes Bild:



Kleinste bzw. **höchste** gemessene BMI-Werte im Rahmen der Bioimpedanzmessungen:

- 16,5 kg/m² bei einer 62-jährigen weiblichen Testperson
- 49,7 kg/m² bei einer 40-jährigen weiblichen Testperson
- 18,5 kg/m² bei einer 75-jährigen männlichen Testperson
- 35,5 kg/m² bei einer 61-jährigen männlichen Testperson